



Sammlung Theaterzettel

Trau, schau, wem!

Schall, Carl

1858-08-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N. 162. Freitag, den 27. August 1838.

3 ⁶ S lekti Fensterln.

(Das letzte Stelldichein.)

Alpenscene in oberbayerischer Mundart, von G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner.

Mathies, ein Jäger
Kosel, eine Sennerin

Herr Ditt.
Frau Wlczek.

Sierauf:

3 Trau, schau, wem?

Lustspiel in einem Acte, von Karl Schall.

Der Graf
Die Gräfin
Die Baronin
Der Rittmeister
Dorchen, Kammermädchen der Baronin
Ein Bedienter

Herr Guttmann.
Frau Dessoir.
Fräul. Widmann.
Herr Müller.
Fräul. Albert.
Herr Funt.

Zum Schluß:

3 Drei Jahre nach'm letzt'n Fensterln.

Alpenscene von G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner. ⁶

Mathies, ein Soldat
Kosel, eine Sennerin

Herr Ditt.
Frau Wlczek.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Sagger.

Eintrittspreise:

Sperrsiße in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsiße im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " — " " " " " Speyer, Neustadt.
" 9 " 50 " " " " " hier nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.